



Verfahren: UV-Offset
Produkt: Etiketten

Offset-Serie für Etiketten optimiert

UV SICURA PLAST SP LABEL

Ausgezeichnete Verdruckbarkeit, hervorragende Farb-Wasser-Balance, problemloses Aushärten und beeindruckende Farbstärke waren schon bisher die Vorzüge der Serie SICURA PLAST SP. Um die Druckeigenschaften noch weiter zu optimieren, wurde jetzt die von vielen Kunden geschätzte **Pigmentierung der Serie 4770 in die Bindemittelkombination der PLAST SP LABEL integriert**. Das



Resultat ist eine restlos überzeugende, äußerst farbstark pigmentierte Serie für den UV-Etikettendruck.

Allen Kunden, die bis anhin die Serie 4770 bezogen haben, empfehlen wir, mit UV SICURA PLAST SP LABEL einen Test zu machen. Die bisherigen Mischrezepte können unverändert beibehalten werden. ◆

Verfahren: UV-Flexodruck
Produkt: Metallic-Etiketten

Coldfoil-Lack für UV-Flexodruck

39-3 Kaschierkleber Cold Foil
Produkt-Nummer: 85-600358-7

In LABEL Nr. 59 vom August 2008 haben wir den Coldfoil-Lack für Kaltfoliendruck im UV-Offset ausführlich vorgestellt. Inzwischen hat Siegwerk den Coldfoil-Lack für den **UV-Flexodruck** überarbeitet und markant verbessert. Beim Kaltfoliendruck wird der UV-Lack partiell aufs Substrat gedruckt. Die Metallic-Folie wird zugeführt und fest ans Substrat gepresst. Die UV-Härtung erfolgt durch die Metallic-Folie hindurch und bindet die Metallisierung an den lackierten Stellen ans Substrat. Die Folie mit der überschüssigen Metallisierung wird abgezogen.

Gegenüber der **Heißfolienprägung erlaubt der Kaltfoliendruck markante Einsparungen**. Die wichtigsten Vorteile sind der Wegfall der Heißprägestation und dadurch die wesentlich höhere Druckgeschwindigkeit sowie die kürzeren Einrichtezzeiten. ◆



HSE Health Safety Environment

REACH funktioniert

Die EU-Verordnung **REACH** (Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals) ist seit dem 1. Juni 2007 in Kraft. Sie verlangt, dass alle Stoffe, die in Mengen von mehr als einer Tonne pro Jahr produziert oder importiert werden, bei der Europäischen Agentur für chemische Stoffe (ECHA) in Helsinki registriert sind. Die Registrierungspflicht ist entsprechend der jährlich produzierten Menge gestaffelt: Bis zum 1.12.2010 müssen Stoffe registriert sein, die in einer Menge > 1000 t/Jahr produziert oder importiert werden. Bis zum 31.5.2013 müssen Stoffe mit einer Menge > 100 t/Jahr registriert sein. Bis zum 31.5.2018 müssen Stoffe mit einer Menge >1 t/Jahr registriert sein.

Bereits haben 4'627 Firmen von der Vorregistrierung Gebrauch gemacht und insgesamt **13'883 Substanzen bei der ECHA in Helsinki eintragen lassen**.

Die Siegwerk-Gruppe hat für REACH extra eine Koordinationsstelle eingerichtet, die für sämtliche von Siegwerk verwendeten Rohstoffe prüft, ob sie von den Herstellern pflichtgemäß registriert worden sind. Ist dies nicht der Fall, veranlasst Siegwerk selbst die Registrierung. Für den Großteil der Rohstoffe liegt bereits die Bestätigung vor, dass sie fristgerecht vorregistriert worden sind.



Der gute Tipp

Schütteln oder rühren?

Bekanntlich wünschte sich James Bond seinen Martini immer geschüttelt, nicht gerührt. Farben dagegen haben nichts mit Martini und 007 zu tun. Man sollte sie aufrühren und nicht bloß schütteln. Denn Lacke und Druckfarben enthalten oft Bestandteile, die sich bei der Lagerung am Boden absetzen oder an die Oberfläche schwimmen. Deshalb empfehlen wir, **Farben und Lacke vor Gebrauch stets aufzurühren.**



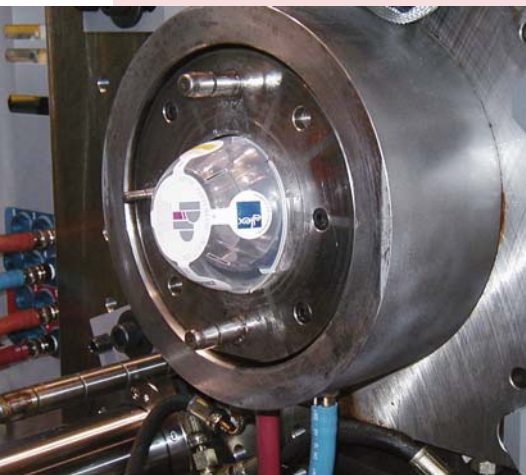
Gut zu wissen

In-Mould-Labeling und Elektrostatik

Das elektrostatische Verhalten von Farben und Lacken spielt beim In-Mould-Labeling (IML) eine wichtige Rolle.

Für das Einlegen in die Spritzgussform wird das Etikett kurzzeitig elektrisch aufgeladen, damit es in der Form haften bleibt. Substrat, **Lack und Farbe müssen somit in der Lage sein, elektrische Ladung aufzunehmen und wieder abzugeben.**

Nicht alle Materialien eignen sich dafür, was man leicht selbst testen kann. Reibt man



Fertiger Spritzgussbehälter mit integriertem Etikett.

beispielsweise ein Plastiklineal mit einem Stofflappen, zieht es kleine Papierschnitzel an. Mit einer Reihe anderer Materialien funktioniert das nicht.

Die von Siegwerk für IML empfohlenen Druckfarben und Lacke haben sich in der Praxis bewährt und verursachen hinsichtlich Elektrostatik keinerlei Schwierigkeiten.

Verfahren: UV-Flexodruck
Produkt: Etiketten

Neuer Releaselack für SK-Materialien

UV SICURA FLEX 39-8-0005
Produkt-Nummer: 85-600335-3



Dieser neue Releaselack zeichnet sich durch seinen hervorragenden **Release-Effekt** aus, obwohl er **auf radikalischer Basis** formuliert ist.

Bislang konnte ein vergleichbar guter Release-Effekt nur mit kationischen UV-Systemen erreicht werden. Lacke auf radikalischer Basis haben den Vorteil, dass sie sofort aushärten, was **höhere Produktionsgeschwindigkeiten ermöglicht**, unabhängig von der Luftfeuchtigkeit im Maschinensaal, die beim kationischen Härtingsprozess manchmal zu Schwierigkeiten führt.

Neben dem vorzüglichen Release-Effekt und der höheren Produktionsgeschwindigkeit garantiert der neue Lack sehr gute Verarbeitbarkeit auf allen gängigen **Kunststoff-Substraten** sowie auf leicht saugenden Materialien. Der gute Release-Effekt bleibt auch bei längerer Lagerung des fertigen Produkts einwandfrei (1 Jahr und mehr). ◆

Release-Effekt – dank der glatten Oberfläche des Releaselacks und der in der Rezeptur enthaltenen Additive (z. B. Silicon) lässt sich das aufgebraute SK-Material sehr gut ablösen.

Verfahren: UV-Flexodruck
Produkt: Sleeves

Neu: Mattlack für die Sleeves-Außenseite

Produkt-Nummer: 85-600361-1

Bekanntlich werden Sleeves im Konterdruck bedruckt. Um auch die Außenseite attraktiv gestalten zu können, hat Siegwerk einen speziellen Mattlack entwickelt. Er gestattet es, der Außenseite eine **spezielle Haptik** zu verleihen oder durch den Wechsel von **Matt- und Glanz-Effekten** zusätzliche Aufmerksamkeit zu erzielen.

Wichtig ist dabei, dass der Lack den Schrumpfprozess unbeschadet übersteht und gegen Kratzer resistent ist. Auf 39-3-Technologie basierend, garantiert dieser Mattlack hohe Flexibilität und gute Haftung. ◆